

Reiner Seemann, Trakehner-Züchter und -Ausbilder vom Stall Krotenbach in Altenhof/Schleswig-Holstein



Foto: Dohna

■ Unsere Deckhengste pflegen Liebesbeziehungen mit ihren Boxennachbarn – Ersatz für den Stuten-Harem, den sie in der Natur nicht nur für ein paar Minuten zum Decken, sondern die ganze Zeit um sich haben. Ich sehe Beziehungen zwischen erwachsenen Hengsten als Folge der Domestizierung und Haltung: Es gibt Küsschen, man leckt sich die Nase, streckt die Zungen durchs Gitter. Wichtig ist, dass die Richtigen nebeneinanderstehen, sonst ist die Zunge weg. Auf die Koppel kann man aber selbst die dicksten Hengst-Freunde nicht zusammen stellen, sonst ist es schnell vorbei mit der Liebe.